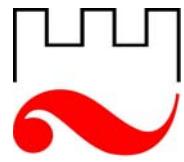




Stadt Weilheim i. OB



Weilheim i. OB, 09.07.2013

EINLADUNG

zur Sitzung des
Hauptausschusses
am Mittwoch, 17. Juli 2013,
im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 17.00 Uhr

Beratungspunkte siehe Anlage 1

Nichtöffentlicher Teil

Beratung im Anschluss an den öffentlichen Teil

Beratungspunkte siehe Anlage 2

Markus Loth
1. Bürgermeister

Anlage 1 zur Hauptausschuss-Sitzung am 17.07.2013**Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

Beginn: 17.00 Uhr

1. Bekanntgaben
2. Antrag auf Erlass einer Informationsfreiheitssatzung
3. Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien
4. Kindertagesstätten in Weilheim - Anmeldesituation 2013/2014
5. Feststellung der Jahresrechnung 2011 und Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO
6. Genehmigung einer notariellen Urkunde
7. Vorlage Jahresrechnung 2012
8. Benennung des neuen Weges vom Mittleren Graben zur Eisenkramergasse
9. Erweiterung des Plakatierzeitraumes vor Wahlen - Änderung der Verordnung über öffentliche Anschläge und der Sondernutzungssatzung
10. Anfragen, Dringlichkeitsanträge

Nichtöffentlicher Teil

Beratung im Anschluss an den öffentlichen Teil

Anwesenheitsliste

für die Hauptausschuss-Sitzung vom 17.07.2013, 17.00 Uhr

1. Anwesend stimmberechtigt: 8/7

- a) Der Vorsitzende: 1. Bürgermeister Loth
- b) Die Mitglieder: Braumiller, Gast, Müller (f. Hofer, krank), Lorbacher, Mini, Schalk, Thieler

2. Anwesend nicht stimmberechtigt:

- a) Vom Stadtrat: StR Honisch, Hüglin
- b) Aus der Verwaltung: Hinzpeter-Gläser
- c) Außerdem: -/-

3. Abwesend stimmberechtigt

Vom Stadtrat: StR Knittel (Urlaub), StR Gast (früher gegangen, 18.25 Uhr)

4. Abwesend nicht stimmberechtigt:

- a) Vom Stadtrat: -/-
- b) Aus der Verwaltung: -/-

5. Schriftführer: Fabian, Scharf, Wunder, Weber, Grünbauer

6. Presse: WT, Brandmaier

7. Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

8. Ende der Sitzung: 18.20 Uhr öffentlicher Teil

9. Anmerkungen: -/-

Weilheim i.Ob, 18.07.2013

Vorsitzender:

Schriftführer:

Markus Loth
1. Bürgermeister

Ralf Fabian
Hauptamt

**Auszug
aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Hauptausschusses vom 17.07.2013
- vorbehaltlich der Zustimmung durch den Hauptausschuss -**

Tagesordnungspunkt: Ö 21

Antrag auf Erlass einer Informationsfreiheitssatzung

Die PIRATEN Weilheim-Schongau haben im Namen des Kreisverbandes Weilheim-Schongau der Piratenpartei Deutschland sowie des Weilheimer Bürgers Marc Engelhardt mit Schreiben vom 13.03.2013 den Antrag gestellt, in einer der nächsten öffentlichen Stadtratssitzungen eine Informationsfreiheitssatzung für die Bürger der Stadt Weilheim zu erlassen.

Bereits im Februar 2012 hatte die Fraktion Grüne/FW/FDP/Nowak erstmals ein Akteneinsichtsrecht für alle Bürgerinnen und Bürger über eine sog. Informationsfreiheitssatzung angeregt.

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Dem Erlass der vorliegenden Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Weilheim i. OB (Informationsfreiheitssatzung) wird zugestimmt.

Seitens der Verwaltung wird aus Gründen der Rechtssicherheit noch vorgeschlagen, an § 6 der Satzung die Ziffer 8. mit folgendem Wortlaut anzuhängen:

„Wenn gesetzliche Bestimmungen und Verordnungen des Bundes oder des Freistaates Bayern entgegen stehen.“

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Tagesordnungspunkt: Ö 22

Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien

Durch den Fraktionsübertritt der beiden Stadtratsmitglieder Ragnild Thieler und Anton Schreitt aus der CSU-Fraktion zur Fraktion BfW (vgl. StR-Beschluss vom 27.06.2013, Ö 36) ändert sich Stärkeverhältnis der Fraktionen im Stadtrat. Die Verteilung der Ausschuss-Sitz ist neu zu berechnen. Die Neuberechnung erfolgt gem. § 6 der Geschäftsordnung nach dem d'Hondtschen Verfahren.

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Aus den durchgeföhrten Berechnungen und nach Absprache mit den Stadtratsfraktionen folgende Ergebnisse:

Bauausschuss

Vorsitzender: 1. Bgm. Loth

| | Mitglieder | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----|-------------------|--------------------------|--------------------------|
| BfW | Pentenrieder | Hofer | Rill |
| BfW | Dr. Reindl | Schwalb | Regauer |
| BfW | Dr. Vidal | Braumiller | Schreitt |
| BfW | Müller | Thieler | Dr. Knabe |
| CSU | Gast | Brugger | Orawetz |
| CSU | Zirngibl | Orawetz | Bayer |

| | | | |
|--------------|------------|----------------|-----------|
| GRÜNE/FW/FDP | Honisch | Hüglin | Grehl |
| SPD | Trautinger | Arneth-Mangano | Lorbacher |

Hauptausschuss
Vorsitzender: 1. Bgm. Loth

| | Mitglieder | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|--------------|------------|-------------------|-------------------|
| BfW | Braumiller | Dr. Knabe | Dr. Reindl |
| BfW | Hofer | Müller | Rill |
| BfW | Knittel | Regauer | Dr. Vidal |
| BfW | Schalk | Pentenrieder | Schwalb |
| CSU | Gast | Bayer | Dr. Ertel |
| CSU | Zirngibl | Orawetz | Brugger |
| GRÜNE/FW/FDP | Mini | Grehl | Hüglin |
| SPD | Lorbacher | Trautinger | Arneth-Mangano |

Verkehrsausschuss
Vorsitzender: 1. Bgm. Loth

| | Mitglieder | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|--------------|----------------|-------------------|-------------------|
| BfW | Dr. Knabe | Schalk | Dr. Vidal |
| BfW | Dr. Reindl | Hofer | Braumiller |
| BfW | Rill | Schwalb | Knittel |
| BfW | Thieler | Schreitt | Müller |
| CSU | Gast | Langer | Zirngibl |
| CSU | Orawetz | Brugger | Bayer |
| GRÜNE/FW/FDP | Grehl | Mini | Hüglin |
| SPD | Arneth-Mangano | Trautinger | Remesch |

Rechnungsprüfungsausschuss

| Vorsitzender BfW | Mitglieder | Stellvertreter |
|--------------------------|------------|----------------|
| stellv. Vorsitzender CSU | Rill | Hofer |
| BfW | Gast | Bayer |
| BfW | Knittel | Pentenrieder |
| GRÜNE/FW/FDP | Dr. Knabe | Schalk |
| | Nowak | Mini |

Verwaltungsrat
Kommunalunternehmen
Stadtwerke Weilheim i.Ob
Vorsitzender: 1. Bgm. Loth

| | Mitglieder | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----|--------------|-------------------|-------------------|
| BfW | Schreitt | Regauer | Hofer |
| BfW | Knittel | Schalk | Dr. Knabe |
| BfW | Pentenrieder | Braumiller | Rill |
| BfW | Schwalb | Dr. Reindl | Dr. Vidal |
| CSU | Orawetz | Brugger | Bayer |
| CSU | Zirngibl | Gast | Dr. Ertel |

| | | | |
|--------------|------------|----------------|---------|
| GRÜNE/FW/FDP | Hüglin | Grehl | Mini |
| SPD | Trautinger | Arneth-Mangano | Remesch |

**Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Vereinigte Sparkassen im Landkreis Weilheim i.Ob
Vorsitzender: 1. Bgm. Loth**

| | Mitglieder | Stellvertreter |
|------------------|-------------------|-----------------------|
| BfW | Knittel | Hofer |
| BfW | Schalk | Dr. Vidal |
| CSU | Zirngibl | Orawetz |
| SPD/GRÜNE/FW/FDP | Trautinger | Mini |

**Verbandsversammlung des
Tourismusverbandes Pfaffenwinkel**

| | Mitglieder | Stellvertreter |
|-----|-------------------|-----------------------|
| BfW | 1. Bgm. Loth | 2. Bgm. Remesch |
| CSU | Schalk | Dr. Reindl |
| | Orawetz | Langer |

Kuratorium Jugendhaus Come In

Den Vorsitz führt der/die Jugendreferent/in des Stadtrates!

| | Mitglieder | Stellvertreter |
|--------------|-------------------|-----------------------|
| BfW | Regauer | Müller |
| BfW | Hofer | Rill |
| CSU | Langer | Bayer |
| GRÜNE/FW/FDP | Mini | Hüglin |
| SPD | Arneth-Mangano | Remesch |

**Schulverbandsversammlung des
Mittelschulverbandes Weilheim i.Ob**

| | Mitglieder | Stellvertreter |
|-----|-------------------|-----------------------|
| BfW | Braumiller | Regauer |
| BfW | Dr. Knabe | Schwalb |
| CSU | Gast | Orawetz |
| SPD | Remesch | Arneth-Mangano |

**Arbeitskreis „Leitbild/Weilheimer
Agenda 21“**

Vorsitzender: 1. Bgm. Loth

| | Mitglieder | Stellvertreter |
|--------------|-------------------|-----------------------|
| BfW | 2. Bgm. Remesch | -- |
| CSU | Dr. Knabe | Dr. Vidal |
| | Dr. Reindl | Pentenrieder |
| GRÜNE/FW/FDP | Orawetz | Dr. Ertel |
| SPD | Thieler | Schreitt |
| | Honisch | Grehl |
| | Lorbacher | Arneth-Mangano |

Unverändert!

**Beirat der Georg-Petel-Stiftung der Vereinigten
Sparkassen und der Stadt Weilheim
i.OB**

| Mitglieder | |
|-------------------|----------------|
| BfW | Rill |
| CSU | Gast |
| GRÜNE/FW/FDP | Honisch |
| SPD | Arneth-Mangano |

Stiftungsbeirat der Bürgerstiftung

der Stadt Weilheim i.OB

Unverändert!

| Mitglieder | 1. Stellvertreter |
|-----------------------|--------------------------|
| 1. Bürgermeister | 2. Bürgermeister |
| BfW Knittel | Schwalb |
| GRÜNE/FW/FDP Schreitt | Thieler |
| SPD Nowak | Hüglin |
| | Arneth-Mangano |

Fraktionsvorsitzende/Stellvertreter

| | Vorsitzender | Stellvertreter |
|--------------|---------------------|-----------------------|
| BfW | Dr. Vidal | Dr. Reindl |
| CSU | Gast | Zirngibl |
| SPD | Trautinger | Lorbacher |
| GRÜNE/FW/FDP | Honisch | Mini |

Bestellung der Referenten

Unverändert!

Kultur, Kunstausstellungen
Senioren/Bürgerheim

Thieler Ragnhild
Schreitt Anton

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Tagesordnungspunkt: Ö 23

Kindertagesstätten in Weilheim – Anmeldesituation 2013/2014

Die Anmeldesituation für die Kinderbetreuungseinrichtungen für September 2013 stellt sich zum derzeitigen Stand wie folgt dar:

Kinderkrippen:

Auf die verschiedenen Einrichtungen verteilt stehen noch fünf Vollzeit und fünf Teilzeitplätze zur Verfügung

Kindergärten:

Es gibt noch 20 freie Kindergartenplätze in versch. Einrichtungen.

Kinderhorte:

Der integrative & heilpädagogische Hort in Polling hat noch einen Platz zur Verfügung. In den anderen Kinderhorten stehen insgesamt 15 Kinder auf der Warteliste.

Mittagsbetreuung:

Es stehen insgesamt 23 Kinder auf den Wartelisten.

Im Bereich der Kinderkrippen und Kindergärten ist die Stadt somit für das Kindergartenjahr 2013/2014 sehr gut aufgestellt. Anzumerken ist jedoch, dass der Bedarf an Integrationsplätzen ständig steigt. Für die Zukunft ist zu prüfen, ob in einer Einrichtung zusätzliche Integrationsplätze geschaffen werden können.

Im Jahr 2012 wurden im Gegensatz zum landesweiten Trend nur 140 Weilheimer Kinder geboren (2011: 178, 2010: 164). Da die Geburtenzahl in diesem Jahr bis Anfang Juli bereits bei 86 Kindern liegt, kann man das Jahr 2012 hoffentlich als „Ausrutscher“ bezeichnen.

Die geringe Geburtenzahl 2012 wird sich in den nächsten Jahren in den Kinderkrippen und Kindergärten bemerkbar machen.

Andererseits wird in den kommenden Jahren sehr viel neuer Wohnraum geschaffen. Durch die in Kürze fertiggestellten Seniorenwohnungen an der Münchener Straße und den Wohnbauten im Benedikt-Höck-Weg und der Hans-Guggemoos-Straße (insg. rd. 150 WE) werden an anderen Stellen Wohnungen frei, die ggf. auch von zuziehenden Familien bezogen werden können.

Durch die drei neuen Bebauungspläne Hardtfeld II, Östl. Prälatenweg II und am Gögerl werden ab 2015 rd. 130 Häuser und Wohnungen entstehen, die ebenfalls einen Zuzug von auswärtigen Familien zur Folge haben können.

In den drei neuen Bebauungsplänen sind bisher keine Flächen für Kindertagesstätten vorgesehen. Eine Erweiterung der vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen ist kaum noch möglich.

Dabei ist zu bedenken, dass bereits bei 12 zusätzlichen Kindern im Alter von 1-3 Jahren der Bau einer weiteren Krippe erforderlich wird. 25 Kindergartenkinder würden eine zusätzliche Kindergartengruppe bedeuten.

Beschluss

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Tagesordnungspunkt: Ö 24

Feststellung der Jahresrechnung 2011 und Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO

1. Die Jahresrechnung 2011 wird wie folgt festgestellt:

| | Verw.-HH | Verm.-HH | Gesamt-HH |
|---|----------------------|---------------------|----------------------|
| Einnahmen: | EUR | EUR | EUR |
| Solleinnahmen | 30.992.377,69 | 5.618.249,68 | 36.610.627,37 |
| + neue Haushaltseinnahmereste | --- | --- | --- |
| - Abgang alter Haushaltseinnahmereste | --- | --- | --- |
| - Abgang alter Kasseneinnahmereste | 1.506,86 | 19.155,26 | 20.662,12 |
| = Summe bereinigte Solleinnahmen | 30.990.870,83 | 5.599.094,42 | 36.589.965,25 |

| | Verw.-HH | Verm.-HH | Gesamt-HH |
|--|----------------------|---------------------|----------------------|
| Ausgaben: | EUR | EUR | EUR |
| Sollausgaben | 30.990.861,83 | 3.663.676,37 | 34.654.538,20 |
| + neue Haushaltsausgabereste | --- | 2.004.565,19 | 2.004.565,19 |
| - Abgang alter Haushaltsausgabereste | --- | 69.147,14 | 69.147,14 |
| - Abgang alter Kassenausgabereste | -9,00 | --- | -9,00 |
| = Summe bereinigte Sollausgaben | 30.990.870,83 | 5.599.094,42 | 36.589.965,25 |

Im Jahresabschluss sind folgende Zuführungen bzw. Entnahmen enthalten:

Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt: 463.310,84 EUR

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des VmHH: 2.429.753,65 EUR

2. Für die festgestellte Jahresrechnung 2011 wird die Entlastung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Tagesordnungspunkt: Ö 25

Genehmigung einer notariellen Urkunde

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Weilheim i.OB genehmigt alle in der Urkunde des Notars Dr. Selbherr in Weilheim, UR.Nr. S 1155/2013 für die Stadt Weilheim i.OB abgegebenen Erklärungen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Tagesordnungspunkt: Ö 26

Vorlage Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung ist nach Art. 102 Abs. 2 GO innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltjahres aufzustellen und sodann dem Stadtrat vorzulegen. Diese Vorlage dient dem Gremium zur Kenntnis und stellt gleichzeitig den formellen Auftrag an den Rechnungsprüfungsausschuss dar, die örtliche Rechnungsprüfung durchzuführen. Erst nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung die Jahresrechnung fest und beschließt über die Entlastung.

Die Kämmerei hat den Jahresabschluss 2012 technisch am 08.05.2013 durchgeführt und legt das Ergebnis dem Stadtrat nun fristgerecht zur Kenntnisnahme vor:

| | Verw.-HH | Verm.-HH | Gesamt-HH |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| Einnahmen: | EUR | EUR | EUR |
| Solleinnahmen | 35.610.172,98 | 12.847.343,79 | 48.457.516,77 |
| + neue Haushaltseinnahmereste | --- | 485.000,00 | 485.000,00 |
| - Abgang alter Haushaltseinnahmereste | --- | --- | --- |
| - Abgang alter Kasseneinnahmereste | 5.007,51 | --- | 5.007,51 |
| = Summe bereinigte Solleinnahmen | 35.605.165,47 | 13.332.343,79 | 48.937.509,26 |
| Ausgaben: | | | |
| Sollausgaben | 35.605.211,47 | 7.777.544,28 | 43.382.755,75 |
| + neue Haushaltsausgabereste | | 5.608.403,98 | 5.608.403,98 |
| - Abgang alte Haushaltsausgabereste | | 53.604,47 | 53.604,47 |
| - Abgang Kassenausgabereste aus Vj. | 46,00 | | 46,00 |
| = Summe bereinigte Sollausgaben | 35.605.165,47 | 13.332.343,79 | 48.937.509,26 |

Im Jahresabschluss sind folgende Zuführungen enthalten:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt: 5.942.881,35 EUR

Zuführung an die allgemeine Rücklage: 2.990.997,60 EUR

Eine zusammenfassende Gegenüberstellung von Haushaltsansatz und Rechnungsergebnis ist als **Anlage 1** beigefügt. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen können einem Auszug aus dem Rechenschaftsbericht - siehe **Anlage 2** - entnommen werden.

Erläuterung zu den Haushaltsresten (im Detail siehe Anlage 3)

Im Rahmen der Vorarbeiten zum Abschluss 2012 sind von der Kämmerei in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen neue Haushaltsausgabereste (HAR) in Höhe von 5.608.403,98 EUR gebildet worden. Dabei handelt es sich um nicht in Anspruch genommene Ausgabeermächtigungen im Vermögenshaushalt, die in das nächste Jahr übertragen werden. Die Fachbereiche konnten die eingeplanten Mittel aus verschiedensten Gründen bis zum Abschluss des Haushaltsjahres nicht verbrauchen, so dass die tatsächliche Zahlung oder Auftragerteilung erst im Folgejahr 2013 abgewickelt werden kann. Haushaltstechnisch zählen die HAR aber zu den Ausgaben des vergangenen Jahres. Sie belasten damit das Rechnungsergebnis des Jahres, in dem sie gebildet werden. Nachdem die Übertragbarkeit der Mittel in § 19 Abs. 1 KommHV gesetzlich geregelt ist, muss über die Bildung der Haushaltsreste nicht gesondert beschlossen werden.

Die Übertragung der Haushaltsreste wurde weitgehend bei der Planung des Haushalts 2013 berücksichtigt.

Zusätzlich zu den neu gebildeten Haushaltsausgaberesten wurden die alten HAR aus Vorjahren auf weitere Übertragung geprüft. Die nicht mehr benötigten Reste in Höhe von 53.604,47 EUR konnten in Abgang gestellt werden. Um diesen Betrag verbessert sich das Jahresergebnis. Die weiterhin übertragenen HAR aus Vorjahren verhalten sich neutral, das Jahresergebnis wird dadurch nicht verändert.

Erstmals wurde auch ein Haushaltseinnahmerest (HER) für die Kreditaufnahme zur Generalsanierung der Mittelschule über 485.000 € gebildet. Die erste Teilauszahlung des für 10 Jahre zinslosen Darlehens der BayernLabo über 1,3 Mio. € wurde entsprechend dem Baufortschritt im August 2012 aufgenommen. Die zweite Auszahlung über 485.000 € des zugesagten Darlehens konnte jedoch erst im Mai 2013 in Anspruch genommen werden. Der gebildete HER gilt als Einnahme des Jahres 2012 und verbessert das Rechnungsergebnis.

Entwicklung der Rücklage:

| Stand 01.01.2012 | Zugang 2012 | Abgang 2012 | Stand 31.12.2012 |
|---------------------|----------------|-------------|---------------------|
| 5.912.873,73 € | 2.990.997,60 € | | 8.903.871,33 € |

Entwicklung der Schulden:

| | Stand 01.01.2012 | Kredit- Neuaufnahme | Tilgungen | Stand 31.12.2012 |
|-----------------------|---------------------|------------------------|-------------|---------------------|
| städtischer Haushalt | 8.298.330 € | 1.300.000 € | 442.960 € | 9.155.370 € |
| <u>nachrichtlich:</u> | | | | |
| Bürgerheim | 6.416.770 € | --- | 202.862 € | 6.213.908 € |
| Stadtwerke | 8.978.737 € | --- | 742.107 € | 8.236.629 € |
| alle zusammen: | 23.693.837 € | 1.300.000 € | 1.387.929 € | 23.605.907 € |

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Die Vorlage der Jahresrechnung 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Tagesordnungspunkt: Ö 27

Benennung des neuen Weges vom Mittleren Graben zur Eisenkramergasse

Beschluss:

Der neue Weg vom Mittleren Graben zur Eisenkramergasse wird entsprechend dem Vorschlag der Sparkasse in „Am Salettl“ benannt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Tagesordnungspunkt: Ö 28

Erweiterung des Plakatierzeitraumes vor Wahlen – Änderung der Verordnung über öffentliche Anschläge und der Sondernutzungssatzung

Dem Erlass der vorgelegten Änderungsverordnung über öffentliche Anschläge in Weilheim und der Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Tagesordnungspunkt: Ö 29

Information - Aufnahme weiterer Asylbewerber in Weilheim ab der 29. KW

Mit Schreiben vom 04.07.2013 hat Herr Estermann, Leiter des Ausländeramtes des Lkr. Weilheim-Schongau, im Namen von Landrat Herrn Dr. Zeller die Landkreisgemeinden dringend um ihre Unterstützung bei der Suche nach privaten und gemeindlichen Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber gebeten.

Sollten die Landkreise und kreisfreien Städte ihre Abnahmekoten nicht erfüllen, ist sehr bald damit zu rechnen, dass auch ohne freie Unterkunftsplätze Asylbewerber zur Unterbringung zugewiesen werden.

Dzt. sind im Landkreis 73 Asylbewerber untergebracht (45 in der Gemeinschaftsunterkunft in Schongau, 28 in angemieteten dezentralen Unterkünften). Zusammen mit den zwei geplanten Gemeinschaftsunterkünften (Inbetriebnahme: frühestens Jahresende 2013) wäre das Abnahmesoll von 160 Personen dann zwar erfüllt, die Plätze werden jedoch bereits jetzt benötigt! Die Prognose bis Jahresende geht in Richtung 230 Personen.

Sollte es nicht mit Hilfe aller Kommunen gelingen ausreichend Plätze zur Verfügung zu stellen, muss mit der Beschlagnahme, z. B. von Turnhallen o. ä., gerechnet werden. Bislang hat die Stadt Weilheim als einzige Landkreiskommune ihre Unterstützung bei der Unterbringung angeboten bzw. sich überhaupt gemeldet.

Auf Rückmeldung beim Landratsamt hin wurde die Stadt konkret auf freie Kapazitäten in der städt. Notunterkunft in Töllern angesprochen. Die Stadt erklärte sich kurzfristig bereit, das 2. OG mit ca. sieben Räumen für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Instandsetzungsarbeiten wurden bereits durchgeführt. Die Unterbringung ist befristet für sechs Monate vorgesehen.

Beschluss:
Vom Vorgang wird Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt: Anfragen, Dringlichkeitsanträge
Anfragen, Dringlichkeitsanträge lagen nicht vor.